

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1943)

Rubrik: Beitrag aus unserem Wettbewerb : Wer weiss sich zu helfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

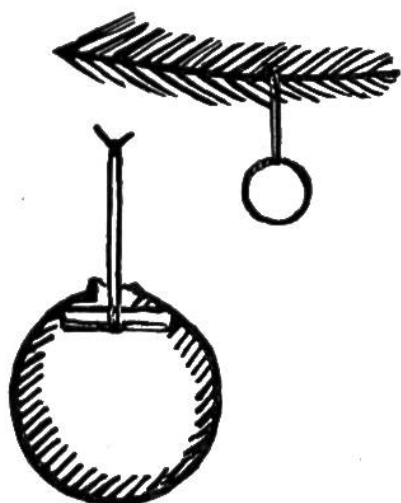
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

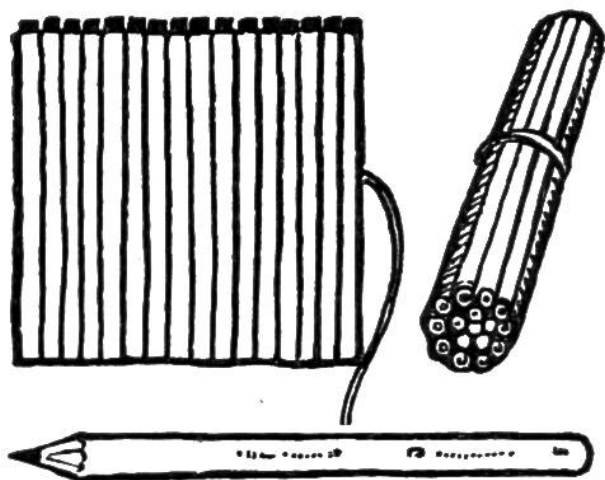
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEITRAG AUS UNSERM WETTBEWERB WER WEISS SICH ZU HELFEN



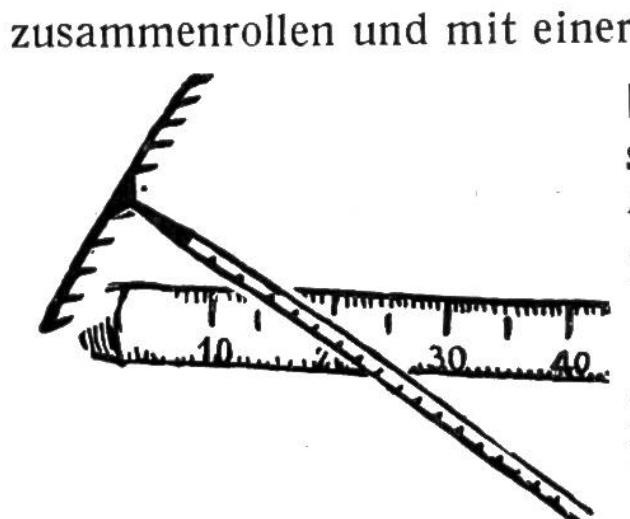
Christbaumkugelhalter. Nach Mitteilung von Werner Schoch, 14 Jahre, Hundwil. Um Christbaumkugeln, denen der Hals abgebrochen ist, aufhängen zu können, nehmen wir ein halbes abgebranntes Zündhölzchen, umbinden es in der Mitte mit einem Faden und lassen das Zündhölzchen in die Kugel gleiten. An den beiden Enden des Fadens kann die Kugel aufgehängt werden.



Praktisches Farbstiftetui.

Nach Mitteilung von Walter Wytenbach, 14 Jahre, Reigoldswil.

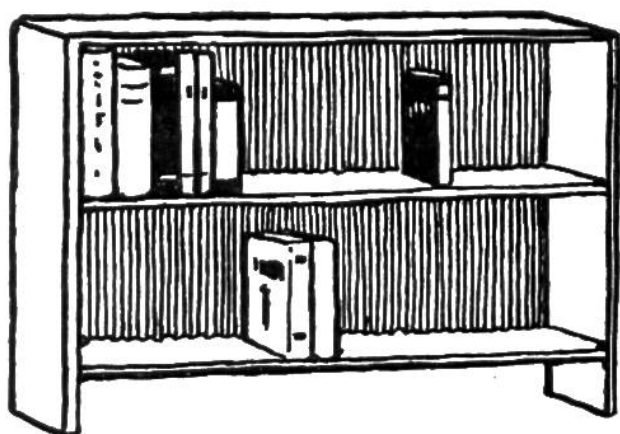
Zwei gleichgrosse rechteckige Tuchstücke näht man an einer Längs- und den beiden Breitseiten zusammen. Nun macht man parallele Nähte, soweit auseinander, dass jeweils zwischen zwei Nähte ein Farbstift eingeschoben werden kann. Das Farbstiftetui lässt sich gut zusammenrollen und mit einer angenähten Schnur zubinden.



Im Garten stets einen Maßstab zur Hand haben.

Nach Mitteilung von Erich Henseler, 15 Jahre, St. Gallen.

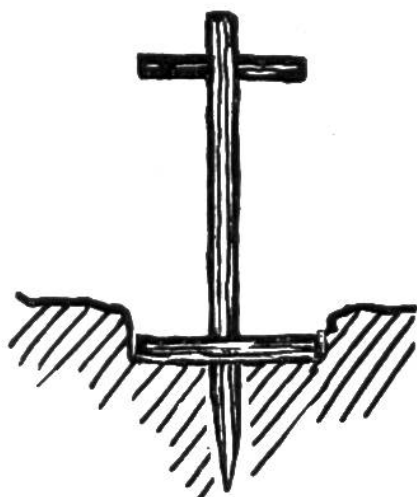
Wir zeichnen auf den Stiel der Hacke oder des Rechens einen Maßstab auf, den wir nachher noch leicht einritzen oder einbrennen.



Die Bücher im Büchergestell fallen nicht um. Nach Mitteilung von Robert Streit, 15 Jahre, Brenzikofen.

Innen auf die Rückwand des Büchergestells wird ein Streifen Wellkarton geklebt. Die Bücher, dicht an den Wellkarton gestossen, bleiben stehen, auch wenn die Reihe

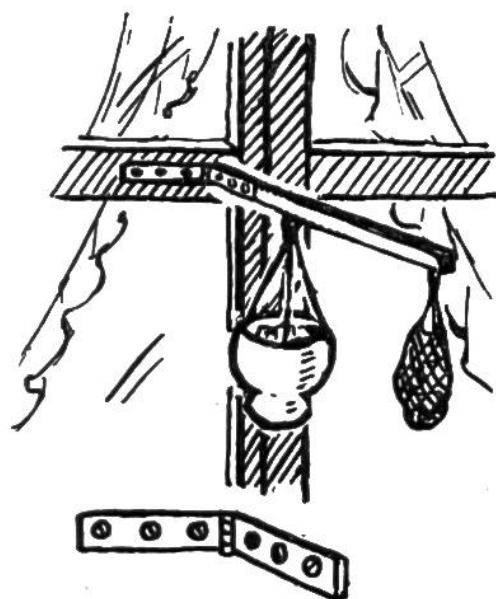
nicht gefüllt ist. Ist das Gestell tiefer, als die Bücher breit sind, so stellt man nur das letzte in der unvollständigen Reihe hinten an. Dadurch kann man doch eine nach vorn schön ausgerichtete Front der Bücherrücken herstellen.



Helfer beim Bohnensetzen. Nach Mitteilung von G. Bürgin, 13 Jahre, Schaffhausen.

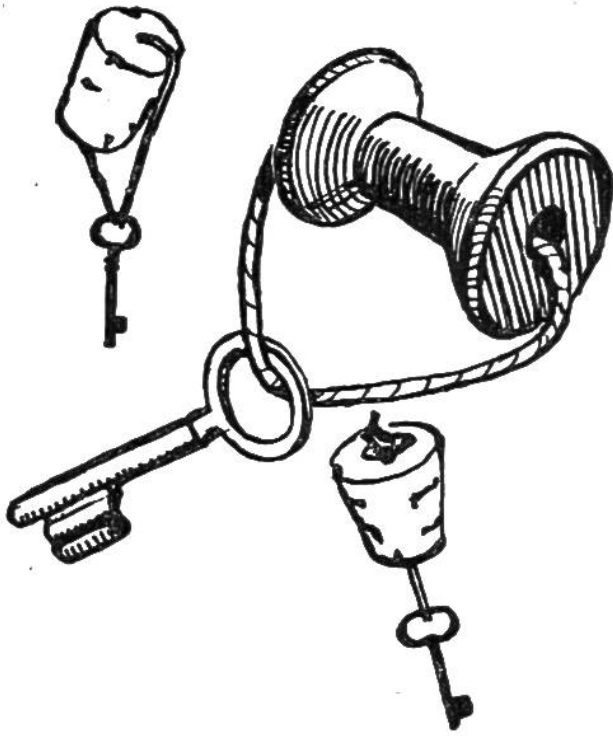
An einem 75 cm—1 m langen, ziemlich dicken Pfahl wird oben und unten je eine 30 cm lange Latte quer dazu befestigt; die untere soll 25 cm oberhalb der Pfahls Spitze sein. Der Pfahl wird so weit in den Boden hineingedreht, bis die untere Latte eine Vertiefung zieht. Die obere Latte dient

als Handgriff beim Drehen. Die Bohnen können bei diesem Verfahren gleichmässig tief gesetzt werden. In das Loch, das der Pfahl bohrt, kommt der Bohnenstecken.



Aufhängevorrichtung für Vogelfutter. Nach Mitteilung von Hans Futter, 16 Jahre, Zürich.

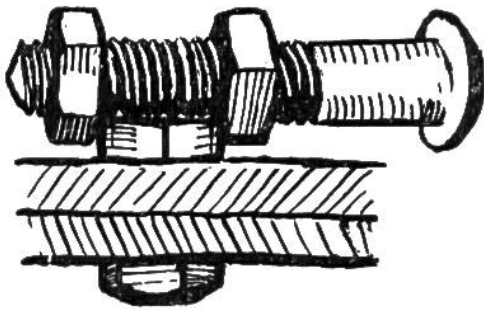
Am einen Ende des Stäbchens schraubt man ein langes, schmales Scharnier auf, womöglich mit 3 Schrauben. Den andern Teil des Scharniers befestigt man an einer Querleiste des Fensters. Vor dem Schliessen der Fensterläden klappt man das Stänglein um.



Ein Schlüssel versinkt nicht mehr im Wasser.

Nach Mitteilungen von Willi Bötzel, 12 Jahre, Diessenhofen, Günter Erzinger, 12 Jahre, Basel und Hans Lüthi, 13 Jahre, Basel.

Man beschaffe sich einen grossen Kork, verbinde ihn dann durch eine Schnur mit dem Schlüssel und male den Kork zur Kenntlichmachung noch weiss an (zwei Arten abgebildet). — Kleine Schlüssel gehen nicht so leicht verloren, wenn sie an einer Fadenspule hängen.



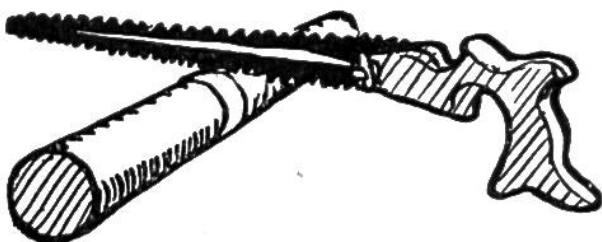
Schraubenschlüssel-Ersatz.

Nach Mitteilungen von H. Stürzinger, 12 Jahre, Nieder-Neunforn und Jakob Thalmann, 14 Jahre, Fischenthal.

Fehlt ein passender Schraubenschlüssel, so kann man sich behelfen, indem man zwei Muttern in eine Schraube schraubt.

Konservenschlüssel als Schnurdurchzieher. Nach Mitteilungen von Walter Odermatt, 13 Jahre, Stans und Max Zimmerli, 13 Jahre, Freiburg.

Ist eine Schnur durch ein enges Loch zu ziehen, so bietet ein Konservenschlüssel eine willkommene Hilfe. Die Schnur wird durch die Öffnung des Schlüssels gezogen und Schlüssel samt Schnur durch das Loch gestossen. — Klemmt man an einem solchen Fischkonservenöffner den Handgriff ab und spitzt das Ende etwas zu, so entsteht eine vorzügliche Sacktuch-Nähnadel.



Behelf zum geraden Absägen von Rundstäben.

Nach Mitteilung von Harald Grossmann, 13 Jahre, Zürich.

Wir legen nahe der Sägestelle einen Papierstreifen um das Holz.